



# **AER** The Acoustic People®

---



## Compact Classic pro

*Bedienungsanleitung, User Manual \_ 04/2020*



## 1. Einleitung

Willkommen bei B!

Vielen Dank, dass Sie sich für den **Compact Classic pro** aus der acoustic-line-Serie entschieden haben.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit und lesen Sie diese kurze Anleitung. Wir wollen, dass Sie verstehen, was das Gerät kann und wie es bedient wird, damit Sie bei der Anwendung viel Freude haben.

Der **Compact Classic pro** ist die Komplettlösung für die Verstärkung klassischer Instrumente: professionell, kraftvoll, kompakt, in herausragender Qualität und mit der AER-typischen authentischen, transparenten und durchsetzungsfähigen Klangwiedergabe. Kräftig genug, um Sie in allen denkbaren Situationen

zu unterstützen, ob Jazz, World-Music oder in einer orchestralen Umgebung. Ein Kanal und zwei Eingänge erlauben eine parallele Verwendung von unterschiedlichen Pickups und Mikrofonen oder zwei

Klangquellen an einem Instrument. Die 60 Watt-Endstufe und das Zweiwege 8"-Breitband-Tweeter Lautsprechersystem ergeben einen perfekten Klang in allen Lautstärken. Der **Compact Classic pro** verfügt über Kanal-Mute-Schaltung, Insert-Link, einen digitalen Effektprozessor mit 16 Presets und natürlich – wie alle AER-Produkte – Dynamik-Kontrolle.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz Ihres **Compact Classic pro**

# Compact Classic pro

## Bedienungsanleitung

Inhalt	Seite
1. Einleitung	3
2. Wichtige Sicherheitshinweise	3
3. Konzeption	4
4. Bedienelemente und Anschlüsse	4
4.1 Frontseite	4
4.2 Rückseite	5
5. Inbetriebnahme	6
5.1 Anschließen und Einschalten	6
5.2 Aussteuern	6
6. Funktionsbeschreibung	7
6.1 Mute	7
6.2 Klangregelung	7
6.3 Effekte	7
7. Eingangs-Presets	8
Hinweis zur Benutzung von Phantom-Power	8
8. Option 15 V Phantom-Power input 2	9
9. Insert	10
10. Technische Daten	19
11. Blockschaltbild	20



## 2. Wichtige Sicherheitshinweise

Die folgenden Hinweise dienen der Minimierung des Verletzungsrisikos durch Feuer oder Stromschlag.



Das Blitzsymbol im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor unisolierter, gefährlicher Spannung innerhalb des Gehäuses dieses Produkts warnen, die zu einem elektrischen Schlag führen kann.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Hinweise zu Betrieb und Instandhaltung (Service) dieses Produkts in den beiliegenden schriftlichen Unterlagen aufmerksam machen.

1. Lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam, bevor Sie das Gerät benutzen.
2. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen, Anweisungen und zusätzliche Aufschriften auf dem Gerät.
4. Dieses Gerät wurde nur für den Betrieb unter normalen klimatischen Bedingungen (gemäßigtes Klima) entwickelt.
5. Installieren und verwenden Sie Ihren Verstärker nicht in der Nähe von Wasser, oder wenn Sie selbst naß sind.
6. Setzen Sie Ihr Gerät keinen plötzlichen großen Temperaturschwankungen aus. Dies könnte Kondenswasserbildung im Gerät hervorrufen und es beschädigen. Im Fall von Kondenswasserbildung lassen sie bitte das Gerät vor der Benutzung vollkommen austrocknen.
7. Betreiben Sie Ihr Gerät an einem geschützten Ort, wo niemand auf Kabel treten oder über sie stolpern und sie beschädigen kann.
8. Achten Sie auf eine ungehinderte Belüftung des Verstärkers, verdecken Sie nie Belüftungsöffnungen oder -gitter.
9. Ziehen Sie immer den Netzstecker, wenn Sie den Verstärker reinigen oder für längere Zeit nicht benutzen. Verwenden Sie für die Reinigung ein trockenes Tuch. Vermeiden Sie den Einsatz von Putzmitteln und achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt.
10. Verwenden Sie nur passende Ersatzsicherungen mit gleichem Nennstrom und gleicher Abschaltcharakteristik. Sicherungen niemals flicken! Ziehen Sie vor dem Ersetzen einer Sicherung den Netzstecker. Brennt eine Sicherung nach kurzer Zeit erneut durch, muß das Gerät überprüft werden.
11. Installieren Sie Ihren Verstärker nie in der Nähe von Geräten mit starken elektromagnetischen Feldern, wie großen Netztransformatoren, rotierenden Maschinen, Neonbeleuchtung etc. Verlegen Sie Signalkabel nicht parallel zu Netzkabeln.
12. Das Innere des Geräts enthält keine durch den Benutzer zu wartenden Teile. Um eine Gefährdung durch Stromschlag auszuschließen, darf das Gerät nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartung, Abgleich und Reparatur qualifiziertem Fachpersonal. Im Fall eines Fremdeingriffs erlischt die 2-jährige Garantie.
13. Für die Einhaltung der EMV-Forderung müssen geschirmte Kabel mit korrekt angeschlossenen Steckverbindern für alle Signalanschlüsse verwendet werden.
14. Verwenden Sie immer einen geerdeten Netzanschluß mit der richtigen Netzspannung. Falls Sie Zweifel haben, ob der Anschluß geerdet ist, lassen Sie ihn durch einen qualifizierten Fachmann überprüfen.
15. Verkabeln Sie Ihren Verstärker nur im ausgeschalteten Zustand.
16. Dieses Gerät muß in der Nähe einer Netzsteckdose eingesetzt werden und sich leicht vom Netz trennen lassen. Der Netzstecker muß ohne weiteres zugänglich sein. Achten Sie darauf, daß niemand auf das Netzkabel tritt und daß es nicht eingeklemmt werden kann, insbesondere an Steckern, Kabelkupplungen und an der Stelle, wo es aus dem Gerät austritt.
17. Dieses Produkt kann bleibende Hörschäden verursachen. Betreiben Sie es nicht für längere Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke. Falls Sie einen Hörverlust oder Klingeln in den Ohren bemerken, sollten Sie einen Ohrenarzt aufsuchen.
18. Stellen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder anderen Gegenständen, die Wärme abgeben, auf.
19. Stellen Sie keine Quellen von offenem Feuer, wie Kerzen, auf das Gerät.
20. Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände auf das Gerät fallen und keine Flüssigkeiten durch Öffnungen in das Gehäuse gelangen. Stellen Sie sicher, daß keine flüssigkeitsgefüllten Gegenstände, wie Vasen, auf das Gerät gestellt werden.
21. Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen unstabilen Rollwagen, Ständer, Stativ, Ausleger oder Tisch. Das Gerät kann herunterfallen und ernsthafte Verletzungen verursachen oder selbst beschädigt werden.



### 3. Konzeption

Basierend auf dem Erfolg des **Compact 60** bezüglich Leistung und Portabilität haben wir beim **Compact Classic pro** folgendes geändert, hinzugefügt und weiterentwickelt:

- Vollwertiges Zwei-Wege-Speakersystem, basierend auf dem **8" Breitband-Lautsprecher mit einem zusätzlichen Tweeter**.
- **Preset input**, mit welchem Ihnen

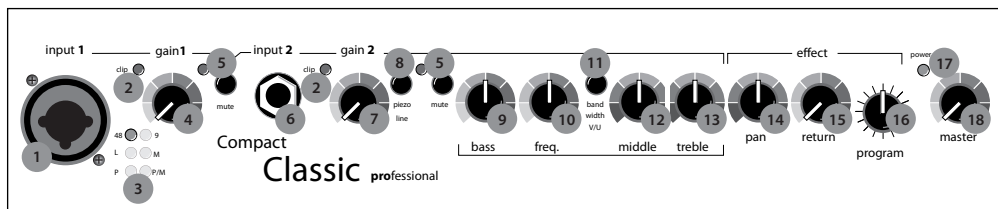
alle denkbaren Anschluss-Vorverstärker-Kombinationen zur Verfügung stehen. ählen Sie einfach die gewünschte Vorverstärker/Phantom Power Kombination (Klinke oder XLR) über den **Dip-Schalter**.

- **Digital-Effektprozessor mit 16 Presets**
- **Bass-parametrische 3-Band-Klangkontrolle**
- **Presence control** „glättet“ den

Klang, indem sie die Schärfe nimmt, ohne dabei an Klarheit zu verlieren.

- **Insert-Funktion** erlaubt Ihnen mehrere **Compact Classic pro** untereinander zu verbinden,
- **Left out/right out** Ausgang = Masterausgang, mit dem Sie das Signal direkt auf ein aktives Lautsprechersystem (AS 281) führen können

### 4. Bedienelemente und Anschlüsse



#### 4.1 Frontseite

1) <b>input 1</b>	Signaleingang – Kombibuchse für XLR-male-Stecker und 6,3 mm <b>Mono</b> -Klinenstecker (bei <b>aktiver 9V-Phantomspannung</b> unbedingt einen <b>Stereo</b> -Klinenstecker verwenden)	
2) <b>clip</b>	Übersteuerungsanzeige	
3) <b>48/9/L/M/P/P/M</b>	Kontrollanzeigen für input 1-Funktionen (s. 4.2 Rückseite „Dip-Schalter“)	
4) <b>gain 1</b>	Eingangspegel-Regler für <b>input 1</b>	
5) <b>mute</b>	Kanalstummenschaltungs-Schalter mit LED-Anzeige: <input type="checkbox"/> nicht aktiv <input checked="" type="checkbox"/> aktiv	
6) <b>input 2</b>	Signaleingang, Buchse für 6,3 mm Mono-Klinenstecker	<b>inputs 1 + 2</b>
7) <b>gain 2</b>	Eingangspegel-Regler für <b>input 2</b>	
8) <b>piezo/line</b>	Signalquellen-Wahlschalter: <input checked="" type="checkbox"/> <b>piezo</b> : Eingang für Instrumente mit passiven Piezo-Tonabnehmern <input type="checkbox"/> <b>line</b> : Eingang für Line-Pegel-Signale: Instrumente mit aktiven Vorverstärkern und magnetischen Tonabnehmern sowie sonstige hochpegelige Quellen	
9) <b>bass</b>	Basspegel-Regler, parametrisch	
10) <b>freq.</b>	Arbeitsfrequenz-Regler Bass-Signal, Regelbereich: 60 - 400Hz	
11) <b>bandwidth</b>	Filterbandbreite-Schalter Bass-Signal: <input checked="" type="checkbox"/> breitbandig (U) <input type="checkbox"/> schmalbandig (V)	<b>eq</b>
12) <b>middle</b>	Mittenpegel-Regler	
13) <b>treble</b>	Höhenpegel-Regler	
14) <b>pan</b>	Effektsignalverteilungs-Regler	
15) <b>return</b>	Effekt-Return-Regler (interner Effekt)	<b>effect</b>
16) <b>program</b>	Effektauswahl-Schalter	
17) <b>power</b>	Ein-/Aus-Betriebszustands-Anzeige	<b>master</b>
18) <b>master</b>	Gesamtpegel-Regler	



## 4.2 Rückseite

- 1) **aux level:** Aux-Signalpegel-Regler
- 2) **aux in:** Stereo-Eingang für zusätzliche Signalquellen (z.B. CD-Spieler), Cinch/RCA-Buchse (weiß = linker Kanal, rot = rechter Kanal)
- 3) **phones:** Stereokopfhörer-Anschlussbuchse



**!!!Achtung: Bitte verwenden Sie ausschließlich Kopfhörer mit Stereo-Klinkenstecker an dieser Ausgangsbuchse!!!**

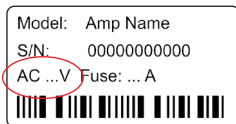
- 4) **tuner:** Signalausgang (mono, -10 dBV) **pre master** zum Anschluss eines Stimmgerätes
- 5) **insert:** Einschleifpunkt, 6,3 mm Stereo-Klinkenstecker, Ausgang: Tip = Send, Eingang: Ring = Return, zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten oder zum Verbinden von AER-Amps mit Link-Funktion. (vgl. Seite 18)
- 6) **line out:** Signalausgang z.B. für aktive Zusatzbox, 6,3 mm Mono-Klinken-Buchse, Summensignal **mit** Klangregelung und Effekt, **post master**
- 7)/8) **L-out/R-out:** Stereo-Ausgang mit Klangregelung, Effekt, Stereo-Wiedergabe von ext. Effekt und aux in, 6,3 mm Klinkenstecker, **post master**
- 9) **send:** Dieser Ausgang stellt die Verbindung zum Input eines externen Effektgerätes her. Gemeinsam mit **return** bildet **send** einen Effekteinschleifweg. Der Effekt kann per Fußschalter ein- oder ausgeschaltet werden.
- 10) **return:** **Return** als Teil des Effekteinschleifweges stellt den Signaleingang für ein externes Effektgerät dar (vom Ausgang des Effektgerätes). Der Effekt kann per Fußschalter ein- oder ausgeschaltet werden. **Return** kann auch allein als quasi Auxiliary-Signaleingang verwendet werden (-10 dBV).

- 11) **fs effect:** Stereo-Anschlussbuchse für einen Doppel-Fußschalter (**tip** = **interner Effekt**, **ring** = **externer Effekt an/aus**).
- 12) **fs mute:** Stereo-Anschlussbuchse für einen Doppel-Fußschalter, (**tip** = **Stummschaltung input 1**, **ring** = **Stummschaltung input 2**).
- 13) **DI-out:** Signalausgang, symmetrisch, XLR-female-Buchse, **wahlweise mit/ohne** Klangregelung und Effekt, schaltbar über Wahlschalter (15), **pre master**
- 14) **DI-level:** Signalpegel-Regler für **DI-out** (13)
- 15) **DI pre/post effect:** Wahlschalter, schaltet Klangregelung und Effekt auf den **DI-out** (**nicht gedrückt** = **ohne** / **gedrückt** = **mit Klangregelung und Effekten**)
- 16) **presence:** Höhendämpfungs-Regler
- 17) **Dip-Schalter:** Vorwahlschalter **input 1** (s. Abs. 7, Seite 9)
- 18) **Spannungsumschalter** (Option - nicht bei allen CCompact Classic pro vorhanden): **Der sichtbare Zahlenwert muss mit der Netzspannung des Ortes (115/230 Volt) übereinstimmen!**
- 19) **power on:** Ein-/Aus-Schalter mit Netzbuchse und Sicherungshalter (s. **Technische Daten: Mains Fuse**)

## 5. Inbetriebnahme

### 5.1 Anschließen und Einschalten

Prüfen Sie, ob die Netzspannung vor Ort (z.B. 230 V in Europa, 120 V in den USA) mit der zulässigen Netzspannung des Gerätes übereinstimmt. Die entsprechenden Hinweise und Sicherheitssymbole sind auf der Rückseite des Gerätes angegeben.



Wenn Ihr Gerät mit einem Spannungsumschalter ausgerüstet ist, gilt immer die auf dem Umschalter angezeigte Spannungsangabe (in Volt, „115“ deckt den Bereich bis 120 Volt ab).

Vor Inbetriebnahme sollten **master**-, **gain**- und **return**-Pegelregler in Nullstellung (Linksanschlag) und alle anderen Regler in Mittelstellung stehen. Wählen Sie Ihr „**Eingangs-Preiset**“ für **input 1** mit den **Dip-Schaltern** auf der Rückseite des Amps (s. s. **Abs. 7, Seite 9**), die **Preiset-LEDs** zeigen das aktive preset.

Stellen Siedanachallegewünschten Kabelverbindungen her und schalten Sie das Gerät ein. Die grüne **power**-Kontrollleuchte signalisiert Betriebsbereitschaft.

### 5.2 Aussteuern

#### Allgemeiner Hinweis: Aussteuern

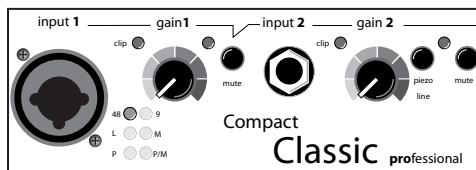
Richtig ausgesteuert bedeutet, dass der Signalpegel in einem Gerät oder mehreren Geräten einer Signalkette weder zu hoch noch zu niedrig ist.

Das gilt auch für alle Baugruppen eines Gerätes (hier z.B. **equalizer**).

Es muss sichergestellt werden, dass kein Schaltungsteil übersteuert (d.h. kein Gerät überlastet wird oder dem Signal ungewollt Verzerrungen zugefügt werden) oder es nicht ausreichend angesteuert wird. Um die Signalaussteuerung manuell anzupassen, stehen diverse Stell-Regler (**gain**, **master**) zur Verfügung.

Stellen Sie sicher, dass der **mute**-Schalter (Stummschalter) **nicht** gedrückt ist und der **master**-Regler in Nullstellung (Linksanschlag) steht, damit während des Aussteuerns das Signal durch die Elektronik aber nicht zum Lautsprecher dringt.

Erhöhen Sie nun bei kräftigem Spiel die **gain**-Einstellung bis zum kurzfristigen Flackern der **clip**-



Anzeige. Damit ist sichergestellt, dass die Quelle (z.B. Ihr Instrument) die Eingangsstufe des Verstärkers voll aussteuert.

Leuchtet die **clip**-Anzeige auf, weist das generell auf ein zu hohes Eingangssignal hin. Ein kurzfristiges Flackern ist bei AER-Geräten nicht gefährlich. Sie sollten während des Betriebes aber darauf achten, dass es beim Flackern bleibt.

Sicherheitsshalber sollten Sie den **gain**-Regler etwas zurücknehmen um eine optimale und verzerrungsfreie Wiedergabe zu gewährleisten.

Mithilfe des **Dip-Schalters** (**input 1**) und des **piezo/line**-Schalters (**input 2**) können Sie den Verstärker an Ihre verschiedenen Signalquellen (Gitarren-Tonabnehmer, Mikrofon etc.) anpassen.

Ist das Aussteuern abgeschlossen, stellen Sie mit dem **master**-Regler die gewünschte Endlautstärke ein.

## 6. Funktionsbeschreibung

### 6.1 Mute

Der **mute**-Schalter schaltet das Gerät bei Bedarf stumm. Diese Funktion kann auch über einen zusätzlichen Standard-Fußschalter (An-/Aus-Schalter) aktiviert werden, der **mute**-Schalter ist dann außer Funktion.

### 6.2 Klangregelung

Der **Compact Classic pro** ist mit einer bassparametrischen 3-Band-Klangregelung ausgestattet, die beide Eingangskanäle beeinflusst. Dies ist eine aktive und hochwertige Klangbeeinflussung, die einerseits erlaubt, die Klangfarbe Ihres Instruments gezielt zu verändern, andererseits können Sie Resonanz-/Feedback-Problemen in den unteren Registern entgegenwirken.

Der **bandwidth**-Schalter verändert die Funktion des Bass-EQs **von breit- auf schmalbandig**. Zur **Bekämpfung von Feedbacks** (Rückkopplungen) und unerwünschten Resonanzen wählen Sie die **schmalbandige Einstellung** (Schalter gedrückt) in Verbindung mit einer **niedrigen bass-Reglerstellung** (eventuell bis **Linksanschlag**), dann können Sie mit dem **freq**-Regler die störenden Frequenzen gezielt dämpfen.

Zur Abstimmung der Höhenanteile können Sie die Kombination von **treble-** und **presence-**Regler (auf der Rückseite des Verstärkers) nutzen um Ihren ganz persönlichen Ton zu finden.

Bedenken Sie: es gibt kein Patentrezept für den Einsatz eines EQs, versuchen Sie, intuitiv Ihren Lieblingsklang zu finden, jede unterschiedliche Kombination von Instrument, Pickup und Verstärker erfordert eine individuelle EQ-Einstellung.

### 6.3 Effekte

Der **Compact Classic pro** verfügt über einen eingebauten (internen) digitalen Effektprozessor, mit dem **effect program**-Schalter können Sie zwischen 16 unterschiedlichen Presets wählen (s. **Tabelle rechts**)

**Hinweis:** Die aktive Klangregelung des **Compact Classic pro** wirkt sich auch auf die Aussteuerung aus. Wenn Sie bemerken, dass die **clip**-LED-Kontrollleuchte öfter aufleuchtet, regeln Sie mit dem **gain**-Regler entsprechend nach (s. **5.2 Aussteuern**).

#### Progr.-No. Beschreibung

1	ambience: kurz
2	ambience: mittel
3	ambience: lang
4	reverb: kurz
5	reverb: mittelkurz
6	reverb: mittel
7	reverb: lang
8	reverb: sehr lang
9	delay: 100ms
10	delay: 320ms kurz
11	delay: 320ms lang
12	chorus
13	delay (410ms) mit reverb-Anteil kurz
14	reverb mit delay-Anteil (410ms) lang
15	chorus mit reverb-Anteil
16	reverb mit chorus-Anteil

Der **effect return**-Regler bestimmt die Intensität des internen Effekts (Linksanschlag = kein Effekt). Mit dem **effect pan**-Regler können Sie den Kanälen stufenlos unterschiedliche Effektanteile zumischen. Dabei gilt:

- Linksanschlag:** interner Effekt auf input 1  
externer Effekt auf input 2
- Mittelstellung:** interner Effekt auf input 1 + 2  
externer Effekt auf input 1 + 2
- Rechtsanschlag:** interner Effekt auf input 2  
externer Effekt auf input 1

Darüberhinaus kann ein zusätzliches Effektgerät (externer Effekt) an den **Compact Classic pro** angeschlossen werden. Benutzen Sie dazu bitte die auf der Rückseite des Gerätes befindlichen Buchsen **send** und **return** (**send zum Input, return vom Output** des ext. Effektes).

Regeln Sie den Effektanteil des eingeschliflenen Effekts am externen Effektgerät. Zur Verteilung der Signalanteile von internem und externem Effekt s.o.: **effect-pan**.

## 7. Eingangs-Presets

Der universelle „preset“-Eingang **input 1** lässt sich mit 6 Dip-Schaltern auf der Rückseite des Geräts an verschiedene Tonquellen anpassen. Schalten Sie den/die zu Ihrer Quelle passenden Schalter ein (nach oben bzw. auf „ON“), die übrigen aus. Die einzelnen Schalter haben folgende Funktionen:

**L (Line):** vorwiegend für Instrumente mit aktiven Vorverstärkern und magnetischen Tonabnehmern. Daneben auch für besonders „lautstarke“ passive Piezotonabnehmer und sonstige hochpegelige Quellen, Anschluss über Mono-Klinkenstecker.

**M (Mic):** für symmetrische Mikrofone mit XLR- oder Stereo-Klinkenstecker. Auch für unsymmetrische Mikrofone mit Mono-Klinkenstecker geeignet.

**P (Piezo):** hauptsächlich für Instrumente mit passivem Piezo-Tonabnehmer. Daneben auch für sonstige Tonabnehmer/Signalquellen, die in Schaltstellung **L** zu leise sind, Anschluss über Mono-Klinkenstecker.

**P/M (Piezo/Mikrofon):** Spezieller Mixer-Eingang für Instrumente mit Piezotonabnehmer plus aktivem Elektret-Mikrofon (Phantomspannung 5 Volt), Anschluss über Stereoklinkenstecker, Kontaktbelegung: Tip = Piezo, Ring = Mikrofon. Mit **gain 1** mischen Sie das Mikrofon zu, mit **gain 2** den Tonabnehmer.

**Wichtig:** Da dieser Modus intern auch den zweiten Eingang benutzt, muss der **piezo/line**-Schalter von **input 2** in Stellung **piezo** (= nicht gedrückt) stehen.

**48:** Schalten Sie diesen Schalter zusammen mit **M** ein, um ein Mikrofon mit 48 Volt Phantomspannung anzuschließen.

**9:** Schalten Sie diesen Schalter zusammen mit **L** oder **P** ein, wenn Sie ein Instrument mit aktivem Vorverstärker und 9 Volt Phantomspannung verwenden, Anschluss **nur über Stereoklinkenstecker**, Kontaktbelegung: Tip = Tonsignal, Ring = +9 Volt

**Vorsicht: Vergewissern Sie sich, daß Ihr Mikrofon/ Instrument für Phantomspannung geeignet ist, bevor Sie die Schalter 9 bzw. 48 aktivieren. Andernfalls können Funktionsstörungen oder sogar Schäden am angeschlossenen Gerät auftreten!** (s. auch **Hinweis zur Benutzung von Phantom-Power** auf dieser Seite)

#### Hinweis zur Benutzung von Phantom-Power

(Phantom-Power = Fernspeisung, hier: Spannungsversorgung eines Audiogerätes durch die angeschlossene Audiokabelverbindung)

Schließen Sie an den **Compact Classic pro** bei **Aktivierung der Dip-Schalter „48“ oder „9“** nur Geräte an, die für die Verwendung von Phantomspannung geeignet sind!

Generell geeignet sind z.B. Kondensator-Mikrofone, aktive DI-Boxen und andere spezielle Audiogeräte, deren Stromversorgung aus der Phantom-Power gewonnen wird. Diese Geräte sind auch entsprechend gekennzeichnet, achten Sie dabei auf die zulässige Stromaufnahme (max.10mA).

Hochwertige dynamische Mikrofone mit symmetrischer Signalführung benötigen zwar keine Phantom-Power, können aber damit „leben“.

**Bei anderen Geräten, die nicht explizit für den Betrieb mit Phantom-Power konzipiert wurden, können erhebliche Störungen und auch Schäden auftreten.**

#### Beispiele für nicht geeignete Geräte:

Einfache dynamische Mikrofone mit Mono-Klinkenstecker (unsymmetrische Signalführung), die nachträglich durch einen XLR-Stecker modifiziert worden sind.

Audiogeräte mit symmetrischem XLR-Ausgang (z.B. DI-Boxen, Effektgeräte, Instrumentenvorverstärker mit DI-Ausgang etc.), die nicht gegen an ihrem XLR-Ausgang anliegende Phantom-Power geschützt sind. (Die DI-Anschlüsse an AER Produkten sind gegen anliegende Phantom-Power geschützt.)

Andere Audiogeräte (z.B. Vorverstärker, Effektpedale etc.), deren unsymmetrischer Line-Ausgang durch einen XLR-Stecker modifiziert worden ist.

**Bei Unsicherheit erkundigen Sie sich bitte beim Hersteller des von Ihnen verwendeten Gerätes.**

## 8. Option

### 15-V-Phantom-Power input 2

A **input 2** kann nachträglich eine **15-V-Phantomspannung** durch eine interne Steckbrücke aktiviert werden. Wenn Sie diese Option nutzen, müssen Sie an diesem Eingang einen 6,3 mm **Stereo-Klinkenstecker** benutzen.

**Bitte beachten Sie: Für den o.g. Eingriff muss das Gerät geöffnet werden, deshalb dürfen Änderungen an der De-/Aktivierung der Phantomspannung nur in einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.**

## 9. Insert

### Insert-Einschleifpunkt

Der **insert-Einschleifpunkt** ist Ein- und Ausgang auf einem Stereo-Klinkenstecker zum seriellen Einschleifen von Effektgeräten mit **Tip = Send (Ausgang)** und **Ring = Return (Eingang)**.

Sie brauchen in der Regel ein Y-Kabel (stereo auf 2 x mono), um das Effektgerät mit der insert-Buchse zu verbinden.

Der direkte Signalweg ist unterbrochen, solange die insert-Buchse belegt ist.







## 1. Introduction

Welcome to B!

Thank you for choosing the **Compact Classic pro** – our contribution to amplifying classical instruments - We want to provide you with an all embracing solution - a professional, powerful and compact amplifier system in superb quality with AER's typical authentic, transparent and self-asserting sound performance. It is strong enough to assist you in any fusion, jazz or world music encounter as well as its decency in design and tone

will make you well consider it to be your partner even in orchestral ambience.

One channel - two individual inputs allow parallel use any kind of pickup and microphone and allow two sound sources with the instrument. Dynamic controlled 60-Watts rms and the 8" twin-cone – tweeter speaker system give perfect performance at all sound pressure levels.



# Compact Classic pro

## User manual

Content	Page
1. Introduction	1ß
2. Important Safety Instructuions	11
3. Conception	12
4. Operating elements	12
4.1 Front side	12
4.2 Rear side	13
4. Starting up	14
4.1 Cabling and switching on	14
4.2 Level adjustment	14
6. Function description	14
6.1 Mute	14
6.2 Tone control	14
6.3 Effects	15
7. Input Presets	16
Phantom powering	16
8. Option 15V Phantom-Power input 2	17
9. Insert	17
10. Insert-Einschleifpunkt	17
10. Technical data	18
11. Circuit diagram	18

## 2. Important Safety Instructions

The following guidelines shall help minimize the risk of injury through fire or electric shock.



The lightning flash with the arrow head symbol within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of unisolated 'dangerous voltage' within this product's enclosure that may be of sufficient magnitude to constitute a risk of electric shock to persons.



The exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying this product.

1. Carefully read these safety notes before you use the device!
2. Keep these safety notes in a safe place.
3. Pay attention to all warnings, instructions and additional texts on the unit.
4. This device was only designed for operation under normal climatic conditions (temperate climate).
5. Do not install or use your amp in close proximity to water or if you are wet yourself.
6. Do not subject your device to sudden and severe temperature changes. This could cause moisture condensation inside the unit, which could damage it. In the event of moisture condensation allow the device to dry out completely before use.
7. Use your amp in a safe place where nobody can step on cables or trip over and damage them.
8. Pay attention to an unhindered air circulation around the amp, never obstruct the air vents or grilles.
9. Always pull the mains plug before cleaning your amp or when left unused for a long period of time. Use only a dry cloth for cleaning. Avoid the use of detergents and do not let any liquids seep into the unit.
10. Use only the right fuses with the same current rating and trigger characteristic as replacements. Never mend fuses! Pull the mains plug before replacing a fuse. Should a fuse blow again after a short while, the device needs to be checked.
11. Never install your amp close to devices with strong electromagnetic fields such as large mains transformers, revolving machines, neon illumination etc. Do not lay signal cables parallel to power current cables.
12. There are no user-serviceable components inside the unit. To avoid the risk of an electric shock, the unit must not be opened. All maintenance, adjustment and repair works should be carried out by qualified staff only. Any unauthorized tampering will void the 2-year warranty.
13. In keeping with the EMV regulations screened cables with correctly fitted connectors must be used for all signal connections.
14. Always use an earthed power supply with the correct mains voltage. If you are in doubt about the power outlet ground, have it checked by a qualified technician.
15. Cable up your amp only when it is powered off.
16. This device should be installed near the socket outlet and disconnection of the device should be easily accessible. The mains plug of the power supply shall remain readily operable. Protect the power cord from being walked on or pinched particularly at plugs, convenience receptacles and the point where they exit from the apparatus.
17. This product may cause permanent hearing loss. Do not operate for long periods of time at a high volume level or at any level that is uncomfortable. If you experience any hearing loss or ringing in the ears, you should consult an audiologist.
18. The product should be located away from heat sources such as radiators, heat registers or other products that produce heat.
19. Do not place any open sources of fire, like candles, on the device.
20. Care should be taken so that objects do not fall onto the device and liquids are not spilled into the enclosure through openings. Ensure that no objects filled with liquids, such as vases, are placed on the device.
21. Do not place this device on an unstable cart, stand, tripod, bracket or table. The device may fall, causing serious injury to you and serious damage to the device itself.



### 3. Conception

Based on the successful concept of our best-seller **Compact 60** according to power and weight we have changed following topics at the **Compact Classic pro**:

- 2-way speaker system based on th **8" broadband-speaker-with additional tweeter.**
- **Preset input**, you can combinde nearly all preamp

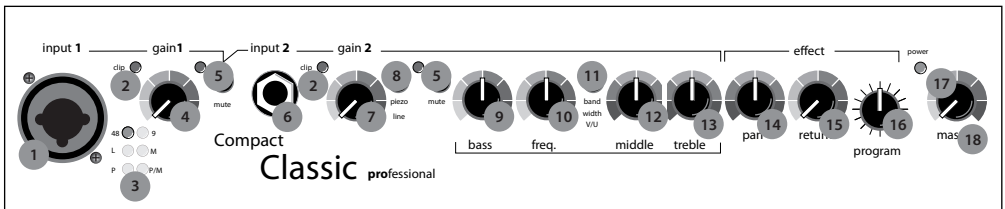
combinations. Simply choose the preamp/phantom power (6,5mm- or XLR input jack by using the DIP-switch on the rear side of the **Compact Classic pro.**

- **Digital-Effects with 16 Presets**
- **Bass-parametrical 3-Band-tone control**
- **Presence control 'smoothed'**

the sound without loosing clearness.

- **Insert-function** allows you to connect several **Compact Classic pro**
- **Left out/right out** Output = masteroutput, the signal goes directly to an active speaker-system (f. Ex. AS 281, AS Q8...)

### 4. Controls and connections



#### 4.1 Front side

1) <b>input 1</b>	Socket for a 6.3 mm jack plug and XLR male. Choose between 6 functions via dip-switch (please use a STEREO input jack when <b>9V-Phantompower</b> is active)	
2) <b>clip</b>	Overload indicator	
3) <b>48/9/L/M/P/P/M</b>	Control-LEDs for input 1-functions (s. 4.2 rear side „dip-switch)	
4) <b>gain 1</b>	Level control <b>input 1</b>	
5) <b>mute</b>	Channel-mute-Schalter with LED-control: <input type="checkbox"/> not active <input type="checkbox"/> active	inputs 1 + 2
6) <b>input 2</b>	6.3 mm mono-input-jack	
7) <b>gain 2</b>	Level control <b>input 2</b>	
8) <b>piezo/line</b>	Signalsource-switch: <input type="checkbox"/> <b>piezo</b> : Input for instruments with passive piezo-pickups <input type="checkbox"/> <b>line</b> : Input for line-signals: Instruments with active preamps and magnetic pickups	
9) <b>bass</b>	bass frequency level control	
10) <b>freq.</b>	Frequency selector: 60 – 400Hz	
11) <b>bandwidth</b>	Filter characteristics of the parametric bass: <input type="checkbox"/> wide (U) <input type="checkbox"/> narrow (V)	eq
12) <b>middle</b>	middle frequency level control	
13) <b>treble</b>	treble frequency level control	
14) <b>pan</b>	Effect panorama control	
15) <b>return</b>	Effect level control	effect
16) <b>program</b>	Effect preset selector	
17) <b>power</b>	Power indicator	
18) <b>master</b>	Overall volume level control	master



## 4.2 Rear side

- 1) **aux level:** Aux level control
- 2) **aux in:** RCA-cinch-input, stereo (white = left channel, red = right channel)
- 3) **phones:** Headphone output.



**!!!Warning: Only use headphones with stereo jackplugs in this output socket!!!**

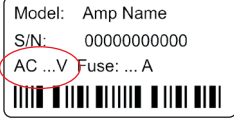
- 4) **tuner:** output (mono, -10 dBV) **pre master** to connect a tuner
- 5) **insert:** serial loop, post-master  
Contact: Tip= Send, Ring= Return, for the serial insertion of effect devices to connect AER amps with Link. (see p. 18)
- 6) **line out:** signal-out f. eg. active cabinet, 6,3 mm mono-input jack, **with** tone-control and effect, **post master**
- 7)/8) **L-out/R-out:** Stereo output, master adjustable, **post master**
- 9) **send:** Connect to an extern effect-source. **Return** and **send** form an insert-loop. You can activate the loop via footswitch
- 10) **return:** Return as a part of the effect-loop is the signal input for an external effect device (from the output of the effect device). The effect can be switched on or off via a footswitch or can be used quasi auxiliary signal input (-10 dBV).
- 11) **fs effect:** Stereo insert jack (6,3 mm) for a footswitch  
**(tip = internal Effect, ring = external Effect)**
- 12) **fs mute:** Stereo-input-jack for a double-footswitch, (**tip = mute input 1, ring = mute input 2**).
- 13) **DI-out:** XSignal-out, symmetrical, XLR-female-jack,w/w.o tone-control and effect, switchable (15), **pre master**
- 14) **DI-level:** Signal -level control for **DI-out** (13)
- 15) **DI pre/post effect:** Select switch, connect tone control and **DI-out** (**not pressed = without / pressed = with tone-control and effect**)
- 16) **presence:** Höhendämpfungs-Regler
- 17) **Dip-switch:** Pre-switch **input 1** (see. para. 7, page 9)
- 18) **Voltage control** (option - on request, not standard): **Choose between 115 and 230 Volt for your country!**
- 19) **power on:** Combined mains switch with a mains socket and a fuse holder (1 A slow blow)

# 5. Starting up

## 5.1 Cabling and switching on

Before connecting to mains, please ensure that your local mains voltage is suitable for the voltage of the device (e.g.

120V in the USA, 230V in Europe). The relevant specs and safety symbols are printed on the rear side of the unit.



Connect all cables according to your application and

switch the amplifier on. The green power control LED indicates operational readiness.

## 5.2 Level adjustment

### Note: Level adjustment

By setting the level correctly we mean the signal level in one or several devices in a signal chain is neither too high nor too low. This applies equally to all circuits in a complete circuit design (EQs, preamps etc.)

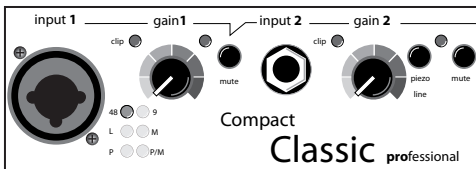
Consequently, care must be taken that no part of the circuit is overloaded or that distortion is unintentionally added to the signal.

We have carefully designed the circuit to achieve this objective whilst also providing controls for „manual“ intervention.

First ensure, that the **master** level control is zeroed (over to far left), so that when you are setting the sound level, the signal passes through the electronics only and does not reach the loudspeaker. By pressing the **high-/low-** (attn.) resp. **line-/mic-** switches you can adapt the amplifier to your signal sources (guitar pickups, microphone etc).

Turn the **gain** control clockwise until the red **clip** indicator flashes momentarily when playing with a strong attack. Thus you make sure that your signal source (e.g. instrument) provides the input-stage of the amplifier with the necessary input.

The **clip**-LED indicates an overload. A short flicker is of no danger to AER devices. During operation a short flicker can be accepted, to be on the safe side you should reduce the **gain** slightly to achieve an optimal and distortion-free performance.



The dip-switch (**input 1**) and the piezo/line-switch allows you to adapt different signal sources (Piezo, magnetic PU's, Microphone...) on your **Compact classic pro**.



# 6. Function description

## 6.1 Mute

The **mute**-switch mutes the device.

The mute-switch can be activated by a footswitch. The mute-switch on the top board is than without function

## 6.2 Tone control

The **Compact Classic pro** is equipped with a bass-parametric 3-band-tone control with affects both input channels. This is an active high-quality sound modification on the one hand, that allows you to change the sound of your instrument specifically, on the other hand, you can counteract resonance / feedback problems in the lower registers.

The bandwidth switch changes the function of the bass EQ of wide-on narrowband.

In order to **eliminate feedback** and unwanted resonances select the **narrowband setting** (switch pressed) in combination with a **low bass knob position** (possibly to the left), then you can dampen selectively with the frequency-control the interfering frequencies.

To match the amount of play you can combine the treble control and presence knob (on the back of the amplifier) to find your very personal sound.

Note: there is no panacea for the use of an EQ, try to intuitively find your favorite sound, each different combination of instrument pickup and Enhancement requires a custom EQ setting.

**Note:** The active tone control of the **Compact Classic pro** also has an effect to the level adjustment. If you notice that the clip LED indicator light illuminates frequently, adjust the gain control accordingly (s. 5.2 level adjustment).

### 6.3. Effects

The **Compact Classic pro** has an integrated (internal) digital effect, with the effect program switch you can choose between 16 different presets select (s. table)

Progr.-No.	Description
1	ambience: short
2	ambience: medium
3	ambience: long
4	reverb: short
5	reverb: mediumshort
6	reverb: medium
7	reverb: long
8	reverb: very long
9	delay: 100ms
10	delay: 320ms short
11	delay: 320ms long
12	chorus
13	delay (410ms) with reverb-short
14	reverb with delay- (410ms) long
15	chorus with reverb
16	reverb with chorus

The effect-return-control determines the intensity of the internal effect (left stop = no effect). The **effect pan** controls the channel mix in infinitely different way:

- left stop:**            **internal effect / input 1**  
                              **external effect / input 2**
- center position:** **internal effect / input 1 + 2**  
                              **external effect / input 1 + 2**
- right stop:**         **internal effect / input 2**  
                              **external effect / input 1**

Moreover, an additional effect device (external effect) on the **Compact Classic** can be connected. Use on the rear panel the jacks **send and return** (send to the input, return from the output of the external effect device).

Adjust the effect intensity of the looped effect on the external effects device. For the range of the signal of internal and external effect see: effect-pan.

## 7. Input-Presets

The **Compact Classic pro** is equipped with a very musical 3-band bassparametric equalisation for both inputs at the same time. It is designed to provide you with an accurate tool to change the timbre of your instrument and help you work against possibly resonance/feedback problems in the low registers. The bandwidth switch changes the functioning of the bass eq from broad to narrow filter structure. There is no strict instruction of how to make use of an eq in general and a parametric in special. Just try by intuition keeping in mind that the eq should help to find the best possible performance regarding sound and feedback. However, always avoid overdoing and compare the natural sound of your instrument to the amplified as reference. The presence control at the rear adjusts the amount of treble provided. Use both presence and treble control to match your understanding of warmth in sound.

**Note:** The tone controls are active and have an impact on the internal levels of the amp. Please keep an eye on the clip indication!

- L (line)** for instruments with active preamps or magnetic pickups.
- M (Mic)** balanced microphones with XLR or stereojack. Also suitable for unbalanced microphones with mono-input jack.
- P (Piezo)** for piezo-equipped instruments. Use mono-input jack.
- P/M (Piezo/Microphone)** Mixing input for instruments with piezo-pickups and active microphone (5V phantom-power).  
Blender mode:  
stereo jack with tip = piezo and ring = mic (electret, 5 volt supplied) to address gain1 and gain 2

### **Important:**

**Turn on the phantom-power only if you need it.**

- 48** Turn on this switch with 'M' to connect a microphone with 48V phantom-power.
- 9** Turn on this switch with 'L' or 'P' to connect an instrument with active preamp and 9V phantompower.  
Tip = signal  
Ring = 9V

**Attention:** Make sure that your instrument/microphone works with phantom power before you use the 9/48 V switch. Otherwise it can damage your instrument.

### **General Note:**

#### **Use of 48 V or 24 V phantom power**

(Phantom power = remote supply, here: powering an audio device via the connected audio line)

Turn on the phantom power only if the unit connected to an XLR socket that is designed to handle it!

In general, suitable units are e.g. condenser microphones, active DI-boxes and other special audio devices, whose power supply is drawn from the phantom power. Such devices are also labelled accordingly; please heed the permissible power consumption (max. 10mA).

High-quality dynamic microphones with a balanced signal need no phantom power, but can handle it anyway.

Other devices, which have not been designed explicitly for phantom power operation, can suffer from considerable malfunctions and damage may result as well.

#### **Examples of devices that may be damaged by incorrect application of phantom power include:**

Low-cost dynamic microphones with a mono jackplug (unbalanced signal) that were fitted afterwards with an XLR connector.

Audio devices with a balanced XLR output (e.g. DI-boxes, effects devices, instrument preamps with a DI output etc.) which are not protected against phantom power applied to their XLR output. (The DI connectors on AER products are protected against applied phantom power.)

Other audio devices (such as preamps, effects pedals etc.) whose unbalanced line output was replaced by an XLR socket.

If in doubt please consult the manufacturer of

## 8. Option

### 15 V phantom power input 2

If you require **15 V phantom power**, this can be directly connected to the **input-socket** of **input 2**. Factory-provided phantom power is deactivated but, if required, may be activated by an internal jumper.

In contrary **9V phantom power**, if required, can additionally be activated in **input 1** by an internal jumper.

**Please note: For both alterations the device must be opened, therefore only qualified service personnel may carry out the modifications concerning the de-/activating of phantom power.**

## 10. Technical data

Inputs	
Input 1	Combined XLR/jack socket Line: 56 mV, 2.2 M $\Omega$ , unbalanced, switchable 9 V phantom power on ring (max. 40 mA) Mic: 1.5 mV, 1200 $\Omega$ balanced, 4 k $\Omega$ unbalanced, voice filter 300 Hz, switchable 48 V phantom power through 2x 6.8 k $\Omega$ Piezo: 14 mV, 2.2 M $\Omega$ unbalanced, switchable 9 V phantom power on ring (max. 40 mA) <hr/> Piezo/Mic blender mode: Piezo 15 mV, 2.2 M $\Omega$ , unbalanced, on jack/tip or XLR/pin 2. Uses input 2 internally. Input 2 socket disabled. <hr/> Mic 3 mV, 660 $\Omega$ , unbalanced, 5 V phantom power through 680 $\Omega$ , on jack/ring or XLR/pin 3.
Input 2	Jack socket, unbalanced Line: 30 mV, 90 k $\Omega$ Piezo: 15 mV, 2.2 M $\Omega$
Clip indicator	Headroom 15 dB Attack time 4 ms
Aux in	Stereo cinch (RCA) sockets, 2x 71 mV, 22 k $\Omega$
Effect return	Jack, 210 mV, 24 k $\Omega$
Outputs	
Phones	Jack, stereo (left and right connected), max. 20 V RMS, 470 $\Omega$ , max. 2x 100 m $\Omega$ . Does not work with mono plugs!
Tuner	Jack, 170 mV, 100 $\Omega$
Insert	
(In-/Output)	Jack, stereo, 750 m $\Omega$ , 50 $\Omega$ tip = send Ring = return sleeve = ground
Line out	Jack, 750 mV, 100 $\Omega$
Left/right out	Jack, 750 mV, 50 $\Omega$ Normally connected line out, prepared for internal expansion modules

## 9. Insert

### Insert-point

The insert connector is a stereo jack socket containing both output (send) and input (return) for a serial effect loop (tip = send, ring = return).

Generally you will need an Y-cable (stereo / 2 x mono) to connect the effect device to the insert socket.

The direct signal path is interrupted while the insert connector is plugged in.

Effect send	Jack, max. 340 mV (depending on "pan" setting), 50 $\Omega$
DI out	XLR socket, balanced, adjustable 55-280 mV, 200 $\Omega$ ; switchable pre/post effects and equalizer

### Footswitch

fs effect	Jack, stereo tip = built in effect ring = external effect sleeve = common
fs mute	Jack, stereo tip = mute input 1 ring = mute input 2 sleeve = common

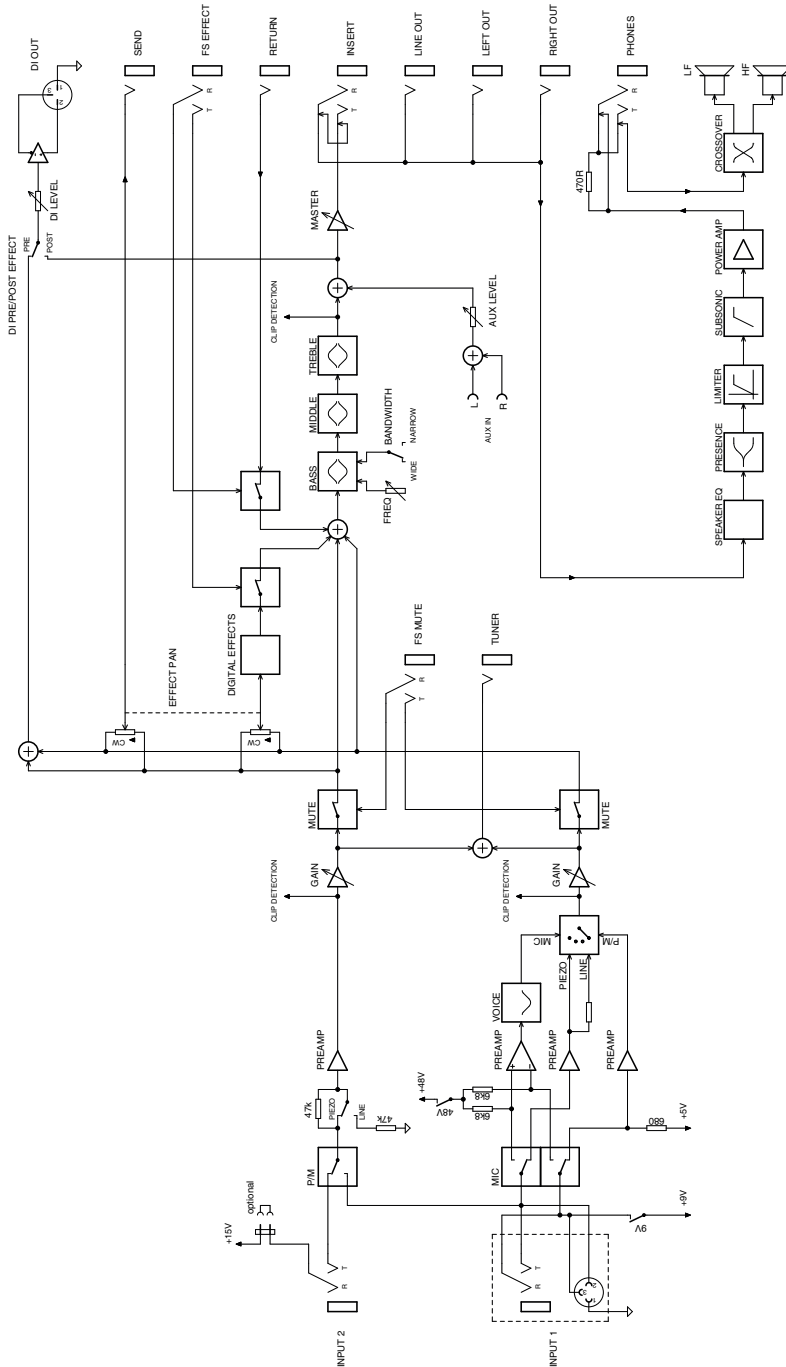
### Equalizer

Bass	$\pm 14$ dB / 60–400 Hz
narrow Q	= 3
wide Q	= 1
Middle	$\pm 6$ dB / 800 Hz
Treble	$\pm 10$ dB / 10 kHz

Analog signal processing	Limiters, subsonic filter, fixed equalizer
Built-in effects	32-bit AER effects processor, 16 presets
Power amp	Monolithic I.C., 60 W / 4 $\Omega$
Limiters	
threshold	50 W
Speaker system	2-way with crossover 8" (20 cm) twin-cone fullrange speaker (96 dB / 1 W / 1 m) 1" (25 mm) dome tweeter
Mains power	AC 115/230 V (switchable), 50–60 Hz, max. 140 W
Mains fuse	slow 2 A
Cabinet	15 mm (0.59") birch plywood
Finish	waterbased acrylic, black spatter finish
Dimensions	330 x 260 x 235 mm (13" x 10.24" x 9.25") W x H x D
Weight	7.8 kg (17 lbs)



# 11. Blockschaltbild, circuit diagram



B091119\_20161017





Sales  
Europe

**aer**music.

aer music gmbh  
Haberstrasse 46  
D-42551 Velbert  
info@aer-music.de

---

[www.aer-music.de](http://www.aer-music.de)

Sales  
Africa, America, Asia, Oceania

**aer**amplifier.  
Excellence in tone and quality

aer amplifier gmbh  
Haberstrasse 46  
D-42551 Velbert  
info@aer-amplifier.de